

Verlaufs- und Ergebnisprotokoll zur 1. Unterrichtsstunde der Woche von dem 25.März 2019

Thema: Das vierte Gespräch (Konflikte der Naturverständnisse)

Textgrundlage: *Tunguska* oder *Das Ende der Natur*, Michael Hampe, 4. Gespräch insbesondere S.185-189

Verlauf der Sitzungen:

- a) Zuerst haben wir die Ergebnisse (Film-Metapher) des vorigen Unterrichts wiederholt und ergänzt.
- b) Dann wurde eine Frage gestellt und darüber gesprochen: Was könnten die Implikationen von verschiedenen Interpretationen für die Philosophie bedeuten?
- c) Die Diskussion führte zu einer neuen Frage: Welche Naturverhältnisse geraten in Konflikt im 4. Gespräch? Die Antwort zu der Frage brachte einen neuen Konflikt zwischen den traditionellen Naturphilosophen und der „westlichen Wissenschaft“ heraus.
- d) Als Folge von c) hat man sich verschiedene Fragen gestellt (S.185-189): Wer dominiert? Und wie? Wer kämpft mit wem?
- e) Wir haben mit Feierabents Wortspiel (S.189) über den „Besitz“ die erste Stunde des Unterrichts beendet.

Ergebnisse:

- a) Die Tabelle: „Film“ als Grundmetapher für das Naturverständnis

Blackfoot	Feierabend
Film: Aufbau der Sequenz	Film: Ansehen der Sequenz
Schnelligkeit	Verlangsamung: Zweifel über den Sinn der Geste
Führt zu Sinn	Der Sinn zerfällt: die zwei Interpretationen stehen neben einander

- b) Die Folgen, die zwei unterschiedlichen Interpretationen für eine gleiche Beobachtung ergeben können, sind, dass es entweder keine unumstrittene Lösung gibt, d.h., dass die Philosophen jede Lösung tolerieren. Oder, dass es einen kontinuierlichen Streit geben wird zwischen denen, die die Lösungen vorgeschlagen haben.
- c) Um über die Naturverständnisse zu reden, erzählt Feierabend von seinem Ereignis an der Berkeley Universität in Kalifornien, wo er unterrichtet hat. Berkeley war die erste Universität, die das „Affirmative Action“ (Programm, das allen erlaubte zu studieren) anwendete.
- d) Es stellte sich heraus, dass zwei Gruppen von Menschen sich stritten: die Nomaden (sie ziehen herum) und die Sesshaften (haben einen Wohnsitz). Beide haben verschiedenen Naturverständnisse. Es gibt das traditionelles Naturverständnis und es gibt die Beherrschung der Natur durch die zivilisierten Kulturen (z.B. Kolonialismus). Der Streit unterscheidet sich teilweise durch die politische Kraft.
- e) Schließlich gibt es ein Wortspiel mit „Besitz“: die westliche Kultur hat von der ursprünglichen Natur „Besitz“ (Synonym von „sesshaft“) ergriffen.

Tina Erler